

Einblick in Zusammenhänge von Gesundheit und Reichtum

Die Projektgruppe Erwachsenenbildung der reformierten Kirchen Gais und Bühler hat für Dienstag, den 25. März um 20 Uhr Frau Dr. Regina Vogel, Bühler eingeladen. Der Anlass findet im evangelischen Kirchgemeindehaus in Bühler statt.

Das folgende Interview von Armin Elser mit der Gastreferentin gibt einen kurzen Einblick in den bevorstehenden Anlass.

Armin Elser: Frau Vogel: Sie sind Ärztin und befassen sich tagtäglich mit der Gesundheit. Wie steht es mit der Gesundheit in unserer Gegend?

Regina Vogel: In Anbetracht des frühlinghaften, sonnigen Wetters sicher besser als noch vor wenigen Wochen. Dies bemerke ich auch im täglichen Patientenkontakt, wenn ein Lächeln eher erwidert wird, wenn auch das Wetter freundlicher ist.

Allgemein hat sich die Interaktion zwischen der Bevölkerung aber geändert. Eine gewisse Spaltung macht sich bemerkbar, sei es im Generationenkonflikt oder auch in politischen Ausrichtungen. Im Gesundheitswesen zeigt sich das beispielsweise mit unterschiedlichen Foki je nach Altersklasse. So ist für einen älteren Patienten der Lebensfokus ein anderer und eine möglichst hohe Lebensqualität und Unabhängigkeit sind zentrale Stellenwerte. Ängste bestehen unter anderem darin, ob eine Krankheit eine Limitierung dieser Faktoren bedeutet. Dagegen sind bei jüngeren Patienten Stresssituationen ein zentrales Thema und der Umgang damit wie auch physische Faktoren wie beispiels-

weise eine nicht optimale Ernährung, Haarverluste oder ähnliches.

A.E: Der Titel des Abend ist: «Ist Gesundheit Reichtum oder Reichtum Gesundheit». Was ist darunter zu verstehen? Können sich nur noch reiche Menschen Gesundheit leisten?

R.V: Gesundheit und Reichtum sind eng miteinander verbunden und beides geht nicht ohne das andere. Auch gibt es verschiedene Arten von Gesundheit – neben der bereits angesprochenen mentalen Gesundheit zum Beispiel auch eine körperliche Gesundheit.

Die etwas ketzerische Frage, ob sich nur reiche Menschen Gesundheit leisten können, möchte ich mit einem Nein beantworten. Finanziell gesehen hat es aber etwas Wahres und wird auch immer aktueller. Wie können wir uns Gesundheit leisten, damit es für alle Sozialschichten erreichbar ist und keine Unterversorgung gibt?

Dieses Thema ist allerdings nicht nur in der Gesundheit aktuell. Auch in der Schule sind die Unterschiede zwischen den sozialen Schichten bekannt und es werden immer wieder Versuche zur Minderung derselben gemacht. Dennoch können gewisse Faktoren nicht ausgeschaltet werden. Als Beispiel dazu geht eine bildungsferne Herkunft häufiger mit einem weniger hohen Bildungsabschluss einher als eine bildungsnahe Herkunft. Gleiches gilt auch für eine Musikförderung: Eltern, welche mit Musik aufgewachsen sind, fördern und geben den Kindern einen anderen Zugang zur Musik als Eltern, welche kein Instrument spielen – auch wenn die

Möglichkeit einer maximalen Förderung durch die Schule erfolgt.

Gleiches gilt auch im Gesundheitswesen: Wir können auch mit Prämienverbilligungen etc. keine absolute Gesundheitsgerechtigkeit hinbekommen. Aber Gesundheitsgerechtigkeit und der Zugang zu Gesundheitsressourcen sind entscheidend, um die Kluft zwischen den sozialen Klassen zu verringern und dadurch die Lebensqualität für alle zu verbessern.

Schlussendlich entscheidet jedes selber, welche Ressourcen es für die Gesundheit aufwendet. Aber das Individuum entscheidet meist nicht unabhängig, sondern ist sehr beeinflussbar durch finanziell getriebene, unterschiedlichste Art (Nahrung, Rauchen, Sport, ...).

A.E: Was können die Besucher an diesem Abend erwarten? Warum sollte man diesen Anlass nicht verpassen?

R.V: Ich hoffe, ich kann einen Einblick vermitteln in die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Reichtum und bin gespannt auf die zugehörige Diskussion. Sicher kann jeder etwas neues mitnehmen – sei es einen Denkanstoss oder einen Input, wie die eigene Gesundheit verbessert werden kann oder auch eine Hinterfragung der eigenen Definition von Reichtum.

Frau Vogel, ich freue mich auf den bevorstehenden Abend mit Ihnen und danke Ihnen ganz herzlich für dieses Interview.

R.V Ich bedanke mich für die Möglichkeit, zu diesem breiten Thema einen Vortrag machen zu dürfen.



Dr. Regina Vogel, Bühler, referiert zum Thema «Ist Gesundheit Reichtum oder Reichtum Gesundheit».
(Bild: zVg)